



Fliegenden Ohres durch den Hindernis-Parcours: Das Agility-Turnier war ein voller Erfolg.

Foto prf

Schwitzende Hunde

Hitze-Schlacht beim Turnier der Rheine-Agility-Friends in Rodde

RHEINE. Das Agility-Turnier der Rheine-Agility-Friends am vergangenen Sonntag war ein voller Erfolg. Das seit Wochen mit 100 Startern ausgebuchte Hundesport-Turnier in Rodde startete bereits um 9 Uhr mit dem ersten von zwei Durchgängen.

Allerdings hatten alle Beteiligten, sowohl Mensch als auch Hund, mit den extrem hohen Temperaturen zu kämpfen. Der ursprünglich geplante dritte Durchgang wurde auf Wunsch vieler Teilnehmer kurzerhand nicht mehr durchgeführt.

Vom eigenen Verein starteten lediglich drei Teams. Während Ute Knäpper mit Atze nicht in die Wertung kam, wurde Christa Urkötter mit Heiko 20. in der stark besetzten A1-Large-Klasse. Noch besser machte es Nadine Schäpemeyer mit ihrem Schapendoes Hennessy. Das Team schaffte trotz eines Parcoursfehlers am Weitsprung mit ei-

ner Zeit von 3,20 Minuten in der Sekunde den dritten Platz. Während der erste Durchgang noch zu einigermaßen normalen klimati-

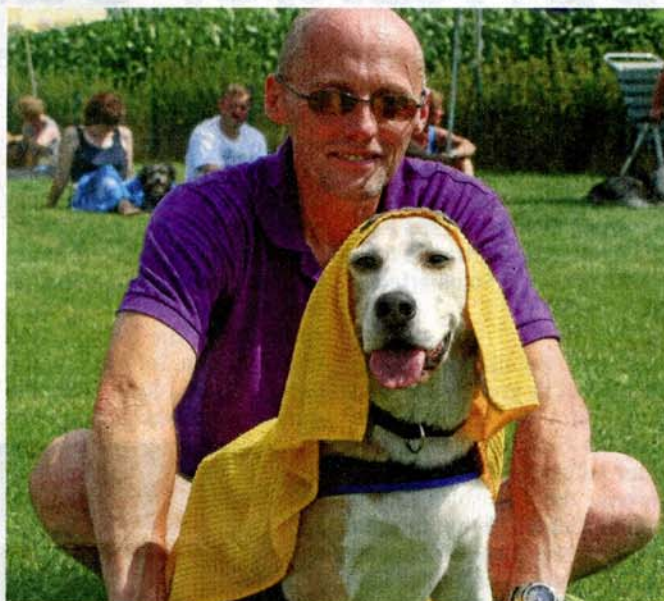
schon Bedingungen ablaufen konnte, war es im zweiten Durchgang schon sehr heiß.

Einige Preise, die für den ursprünglich geplanten drit-

ten Durchgang gedacht waren, sind übrig geblieben. Die Rheine-Agility-Friends werden deswegen in den nächsten Tagen die Mitarbeiter der Rheiener Tiertafel ansprechen und diese Preise spenden.

Wenn beide Durchgänge zusammen betrachtet werden, so muss man insbesondere drei Teams herausstellen. So konnte Andrea Fosse aus Coesfeld mit Rocko beide Durchgänge gewinnen. Dieses gelang auch Barbara Beer-mann-Büter aus Emsdetten mit dem Mini Australien She-pard Chili. Andreas Mussen-brock aus Lingen konnte mit dem Beagle Max den 1. Platz im Prüfungslauf und 2. Platz im Jumping erreichen.

Zum Abschluss des Turniers bedankte sich die Turniersprecherin Helga Hüsken bei der Leistungsrichterin Hedda Piwowarczyk vom Club für britische Hütehunde. Sie hat in diesem Jahr schöne und anspruchsvolle Parcours ge-baut.



Andreas Mussenbrock und Hund Max waren nach dem 1. Platz im Prüfungslauf sehr erschöpft. Ein wenig Kühlung verschaffte das nasse Handtuch.

Foto prf

Hitze-Schlacht: Hund über Hindernis

→ [3. Lokalseite](#)

